

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2009/140

Fachbereich/Amt: I - Kämmerei
Bearbeiter-in/Tel.: Frau Buß / 604-203

Datum: 30.09.2009

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Fremdenverkehr	19.10.2009	öffentlich
Verwaltungsausschuss	27.10.2009	nicht öffentlich
Rat der Gemeinde	10.11.2009	öffentlich

II. Nachtragshaushalt 2009

Verfahren

Der II. Nachtragshaushalt 2009 soll über den Verwaltungsausschuss am 27.10.2009 in der Sitzung des Rates am 10.11.2009 beschlossen werden.

Der Gemeinderat hat für das Haushaltsjahr 2009 einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt mit einer auch ausgeglichenen Finanzplanung beschlossen. Über einen I. Nachtragshaushalt 2009 wurde lediglich die Kreditermächtigung angepasst.

Auch über den II. Nachtrag 2009 kann der Ausgleich des Ergebnishaushaltes beibehalten werden. Die Zuführung zur Überschussrücklage kann sogar um 838.600 € auf 1.816.200 € erhöht werden.

Das Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit verbessert sich um 689.700 €.

Das Saldo der Investitionstätigkeit verringert sich um 628.100 €.

Die Auszahlungen für Tilgungsleistungen erhöhen sich um 6.700 €.

Die Kreditaufnahme kann um 1.284.400 € auf 4.229.200 € gesenkt werden.

Aufgrund größerer Veränderungen innerhalb einzelner Teilhaushalte wird es notwendig, eine Anpassung der Haushaltsdaten über einen weiteren Nachtragshaushalt vorzunehmen.

Ursprungshaushalt 2009 / I. Nachtragshaushalt 2009

Der Ursprungshaushalt schloss im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von 977.600 € ab.

Im Finanzhaushalt war eine Kreditaufnahme von 5.513.600 € vorgesehen, die nun um 1.284.400 € auf 4.229.200 € verringert werden kann.

Mit dem II. Nachtragshaushalt 2009 kann somit die bisherige positive Entwicklung für das Haushaltsjahr 2009 beibehalten werden. Sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzhaushalt haben sich deutlich verbessert.

Ergebnishaushalt II. Nachtrag 2009

Gesamtüberblick und Vergleich

	Haushalt 2009	I. Nachtrags- haushalt 2009	II. Nachtrags- haushalt 2009
Ordentliche Erträge	31.993.100 €	31.993.100 €	33.803.600 €
Ordentliche Aufwendungen	31.993.100 €	31.993.000 €	33.772.800 € *
Ordentliches Ergebnis	0 €	0 €	+ 30.800 €
Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €
Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	30.800 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	- 30.800 €

* Darin enthalten ist folgender Überschuss
Haushalt 977.600 €,
I. Nachtrag 977.600 €,
II Nachtrag 1.816.200 €

Im Ergebnis weist der Ergebnishaushalt einen Überschuss von 1.816.200 € aus, der der Überschussrücklage zuzuführen ist. Mit den Mitteln aus der Überschussrücklage kann ein Fehlbedarf in den Folgejahren gedeckt werden.

Die einzelnen Änderungen im Ergebnishaushalt sind der **Anlage 1** zu entnehmen.

Auf die wesentlichen Änderungen im Ergebnishaushalt wird nachfolgend eingegangen.

Ergebnishaushalt / Erträge

Teilhaushalt 10 - Innerer Service

11.1.40.99.348200 - Erstattung Personalkosten	bisheriger Ansatz:	0 €
	neuer Ansatz:	19.400 €
36.6.10.99.348200 - Erstattung Personalkosten	bisheriger Ansatz:	0 €
	neuer Ansatz:	6.500 €
42.4.50.99.348200 - Erstattung Personalkosten	bisheriger Ansatz:	0 €
	neuer Ansatz:	10.000 €

Es handelt sich hierbei um Personalkostenerstattungen für einen Hausmeister, einen Mitarbeiter im Jugendzentrum sowie zwei Mitarbeitern bei den Bädern.

61.1.10.01.301200 - Grundsteuer B	bisheriger Ansatz:	3.680.000 €
	neuer Ansatz:	3.600.000 €

Die Einnahmen aus der Grundsteuer B sind in den vergangenen Jahren durch die rege Bautätigkeit deutlich angewachsen. Auch in diesem Jahr hält dieser Trend noch an, aber in deutlich abgeschwächter Form. Der Ansatz muss daher herabgesetzt werden.

61.1.10.01.301300	- Gewerbesteuer	bisheriger Ansatz:	7.000.000 €
		neuer Ansatz:	9.000.000 €

Entgegen dem Trend auf Bundes- und Landesebene (In Niedersachsen sind Verluste in Höhe von 17,5% für das Jahr 2009 prognostiziert) können wir in diesem Jahr deutliche Zuwächse verzeichnen. Der Ansatz kann um 2 Mio € erhöht werden.

61.1.10.01.302100	- Gemeindeanteil Einkommensteuer	bisheriger Ansatz:	7.770.000 €
		neuer Ansatz:	7.000.000 €

Im Gegensatz zur Gewerbesteuer orientiert sich die Entwicklung der Einnahmen aus der Einkommensteuer nicht nach den örtlichen Begebenheiten. Der für das Jahr 2009 prognostizierte Verlust von 9,5% schlägt daher voll auf unsere Einnahmen durch.

61.1.10.01.303400	- Zweitwohnungssteuer	bisheriger Ansatz:	150.000 €
		neuer Ansatz:	170.000 €

Die Zweitwohnungssteuer wird in diesem Jahr erstmalig erhoben. Unsere Erwartung, dass sich hiermit Einnahmen von mindestens 150.000 € erzielen lassen, haben sich erfüllt, der Ansatz kann auf 170.000 € erhöht werden.

61.1.10.01.311100	- Schlüsselzuweisungen vom Land	bisheriger Ansatz:	4.602.000 €
		neuer Ansatz:	4.665.900 €

61.1.10.01.313100	- Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	bisheriger Ansatz:	432.000 €
		neuer Ansatz:	444.600 €

Bei der jeweils im April stattfindenden Abrechnung des Finanzausgleichs konnten wir zusätzliche Einnahmen von rd. 75.000 € verzeichnen.

Verschiedene	- Erträge aus der Auflösung von SOPO	bisheriger Ansatz:	1.608.500 €
		neuer Ansatz:	2.018.500 €

Für die Ermittlung der Ansätze für den Ursprungshaushalt hatten wir anhand der Jahresrechnungen nahezu alle Zuschüsse erfasst, die die Gemeinde seit 1974 erhalten hat. Diese Zuschüsse haben wir entsprechend den geförderten Anlagegütern (z.B. 90 Jahre bei Gebäuden) aufgelöst. Inzwischen liegen uns auch die Zuwendungsbescheide vor. In vielen Zuwendungsbescheiden aus den letzten 15 bis 20 Jahren ist eine Zweckbindungsfrist angegeben. Soweit eine solche Frist vorgegeben wurde, sind die Sonderposten in diesem Zeitraum aufzulösen. Dies hat z.B. dazu geführt, dass die Zuschüsse für die Sanierung des Alten Kurhauses nicht über 90 Jahre, sondern über 12 Jahre aufgelöst werden. Hierdurch kommt es in den nächsten Jahren zu deutlich erhöhten Erträgen, andererseits sind die Sonderposten sehr schnell aufgelöst und stehen später nicht mehr zur Finanzierung der Abschreibungen zur Verfügung.

Bei den großen Infrastrukturmaßnahmen (Bau Entlastungsstraße etc.) konnten für den Ursprungshaushalt noch keine genaue Zuordnung der Auflösungserträge vorgenommen werden, da diese Maßnahmen zu diesem Zeitpunkt noch nicht näher geprüft waren. Da bei diesen Maßnahmen in hohem Maße auch Grunderwerb gefördert wurde, haben wir von den in den Jahresrechnungen aufgeführten Zuschüssen zunächst hohe Abschläge vorgenommen, da Sonderposten auf Grundvermögen nicht aufgelöst werden. Über die nunmehr durchgeführte Prüfung der Verwendungsnachweise haben sich die Sonderpostenerträge deutlich erhöht.

36.5.20.01.332100	- Elternbeiträge Kommunale Kindertagesstätte Petersfehn	bisheriger Ansatz:	35.000 €
		neuer Ansatz:	72.000 €

Mit der neuen Buchungssoftware besteht die Möglichkeit, Sollstellungen über das Haushaltsjahr hinaus zu erstellen. Mit dem Jahresabschluss werden diese Beträge abgegrenzt, jedoch sind sie im laufenden Haushaltsjahr bei den jeweiligen Konten bereitzustellen.

42.4.50.02.342100	- Verkaufserlöse Kiosk Badepark	bisheriger Ansatz:	0 €
		neuer Ansatz:	25.000 €

Da kein Pächter für den Kiosk im Badepark gefunden werden konnte, wurde der Kiosk in Eigenregie geführt. Die Verkaufserlöse sind im Haushalt zu veranschlagen.

Teilhaushalt 50 / Arbeit und Soziales

31.2.10.01.321500	- Erstattung Kosten der Unterkunft	bisheriger Ansatz:	106.000 €
		neuer Ansatz:	78.000 €

Die Erstattung überzahlter Beträge im Zusammenhang mit den Unterkunftskosten verringert sich um 28.000 €. Entsprechend verringert sich auch die Einnahmeabführung.

31.2.90.01.319100	- Leistungsbeteiligung der Bundesgrundsicherung	bisheriger Ansatz:	446.700 €
		neuer Ansatz:	510.000 €

Das Abrechnungsverfahren wurde geändert und berücksichtigt nur die tatsächlichen Personalkosten.

Teilhaushalt 61 / Planung und Umwelt

51.1.10.01.348800	- Kostenerstattung Ortsplanung von übrigen Bereichen	bisheriger Ansatz:	38.000 €
		neuer Ansatz:	0 €

Die veranschlagten Einnahmen für das Bundeswehrkrankenhaus werden nicht eingehen.

51.1.10.02.348100	- Zuschuss Land zur Dorferneuerung	bisheriger Ansatz:	15.900 €
		neuer Ansatz:	0 €

Die Beschlussfassung über die Dorferneuerungsplanung ist für den Rat im November 2009 vorgesehen. Das Amt für Landentwicklung wird daher die Planung frühestens Anfang 2010 genehmigen können. Die Erstattung der Kosten der Planung wird daher auch erst in 2010 eingehen.

Teilhaushalt 66 / Tiefbau und Grünflächen

54.1.10.01.421200	- <i>Unterhaltung von Straßen, Wegen, Wasserzügen</i>	<i>bisheriger Ansatz:</i>	1.434.300 €
		<i>neuer Ansatz:</i>	1.514.300 €

Durch die extreme Trockenheit in diesem Sommer und besonders im September ist es bei zahlreichen Moorstraßen zu Versackungen und Rissen in der Fahrbahn gekommen, die aus Gründen der Verkehrssicherheit in einem "Sofortprogramm" ausgebessert werden müssen. Besonders stark betroffen sind der Junkersdamm in Dänikhorst, der Portsloger Damm in Kayhauserfeld sowie der Wildenlohdsdamm in Bloh. Bei den mit 50.000 € kalkulierten Maßnahmen handelt es sich nur um notwendige Ausbesserungen, die nicht von langer Dauer sein werden, da eine dauerhafte Sanierung zurzeit nicht finanzierbar ist.

54.5.20.01.348600	- <i>Erstattung Stromkosten</i>	<i>bisheriger Ansatz:</i>	2.100 €
		<i>neuer Ansatz:</i>	15.000 €

Die Umrüstung auf Energiesparleuchten führte zu erhöhten Stromkostenerstattungen.

Ordentliche Aufwendungen

Teilhaushalt 10 / Innerer Service

11.1.10.99.401100	- <i>Besoldungserhöhung Beamte</i>	<i>bisheriger Ansatz:</i>	263.700 €
		<i>neuer Ansatz:</i>	278.700 €
11.1.12.99.402100	- <i>Versorgungskasse</i>	<i>bisheriger Ansatz:</i>	0 €
		<i>neuer Ansatz:</i>	22.000 €
11.1.12.99.404100	- <i>Beihilfe</i>	<i>bisheriger Ansatz:</i>	100 €
		<i>neuer Ansatz:</i>	5.100 €
11.1.13.99.403200	- <i>Nachversicherung Beamtenanwärter</i>	<i>bisheriger Ansatz:</i>	45.700 €
		<i>neuer Ansatz:</i>	70.700 €
42.4.50.99.401200	- <i>Personalkosten Badepark</i>	<i>bisheriger Ansatz:</i>	241.400 €
		<i>neuer Ansatz:</i>	265.400 €

Die erhöhten Ansätze ergeben sich aus der Nachversicherung der Beamtenanwärter, erhöhte Personalkosten für den Badepark und die Besoldungserhöhung der Beamten.

11.1.12.04.442900	- Mitgliedschaften Vereine und Verbände	bisheriger Ansatz:	17.000 €
		neuer Ansatz:	26.200 €
12.2.11.01.442900	- Aufwendungen Schiedsamt	bisheriger Ansatz:	9.300 €
		neuer Ansatz:	100 €
11.1.40.04.442100	- Unterhaltung des beweglichen Vermögens Rathaus	bisheriger Ansatz:	9.500 €
		neuer Ansatz:	16.500 €
11.1.40.04.442200	- Bewegliches Vermögen Rathaus bis 150 €	bisheriger Ansatz:	9.500 €
		neuer Ansatz:	2.500 €

Bei der Umstellung der Doppik wurden die Mittel versehentlich bei falschen Haushaltspositionen veranschlagt. Die Ansätze werden nun berichtigt.

11.1.41.01.422100	- Unterhaltung des beweglichen Vermögens, EDV	bisheriger Ansatz:	107.600 €
		neuer Ansatz:	83.000 €

Im Jahresverlauf hat sich gezeigt, dass vermehrt investive EDV angeschafft wurde.

61.1.10.01.434100	- Gewerbesteuerumlage	bisheriger Ansatz:	1.320.000 €
		neuer Ansatz:	1.750.000 €

Durch die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer steigt auch die Umlagenzahlung.

61.1.10.01.437200	- Kreisumlage	bisheriger Ansatz:	7.744.000 €
		neuer Ansatz:	7.764.000 €

Durch die Mehreinnahmen von rd. 63.000 € bei der Schlüsselzuweisung steigt die Kreisumlagenzahlung um rd. 20.000 €.

61.1.10.01.459200	- Erstattungszinsen	bisheriger Ansatz:	30.000 €
		neuer Ansatz:	40.000 €

Erstattungszinsen sind zu zahlen, wenn die Gemeinde in der Vergangenheit erhaltene Steuereinnahmen erstatten muss. Diese Position ist nicht planbar, da die Gemeinde nicht absehen kann, ob und wann sie entsprechende Gewerbesteuermessbescheide (bei anderen Steuerarten kommt es kaum zu zu verzinsenden Erstattungen) vom Finanzamt erhält. Da in diesem Jahr der Ansatz nahezu erschöpft ist, sollten die Mittel vorsorglich erhöht werden.

61.2.10.01.451700	- Zinsen an Kreditinstitute	bisheriger Ansatz:	1.570.000 €
		neuer Ansatz:	1.470.000 €

In diesem Jahr hat die Gemeinde bisher keine Darlehen vom Kreditmarkt aufgenommen, der Haushaltsansatz kann daher deutlich gesenkt werden. Die Mittel waren im Ursprungshaushalt etwas zu hoch veranschlagt, da die Tilgungsleistungen bei einem Darlehen zunächst versehentlich den Zinszahlungen zugeordnet waren.

verschiedene Haushaltspositionen - Abschreibungen	bisheriger Ansatz:	2.348.100 €
	neuer Ansatz:	2.609.200 €

Die Abschreibungsbeträge im Ursprungshaushalt beruhten bei den Gebäuden auf einer ersten Ermittlung, beim Infrastrukturvermögen und dem restlichen Vermögen zum Teil noch auf Schätzungen. Inzwischen ist das gesamte Vermögen einmal überarbeitet worden, die Abschreibungsbeträge sind dabei insgesamt um rd. 260.000 € gestiegen. Da sich aber gleichzeitig die Auflösungserträge aus den Sonderposten um 410.000 € erhöht haben, hat sich die Situation im Ergebnishaushalt insgesamt verbessert.

Teilhaushalt 40 - Bildung, Familie, Kultur und Sport

Über den II. Nachtrag soll eine Anpassung an die tatsächlichen Zuschusszahlungen erfolgen. Insgesamt erhöhen sich die Zuschüsse um 4.600 € für die altersübergreifende Gruppe in der Kindertagesstätte Aschhausen (laut Beschluss VA vom 19.08.09).

36.5.10.01.431800	- Zuschuss DRK-Kindergarten	bisheriger Ansatz:	233.200 €
		neuer Ansatz:	375.900 €
36.5.10.02.431800	- Zuschuss AWO-Kindergarten	bisheriger Ansatz:	233.200 €
		neuer Ansatz:	264.700 €
36.5.10.03.431800	- Zuschuss kirchliche KiTa Petersfehn	bisheriger Ansatz:	273.200 €
		neuer Ansatz:	363.400 €
36.5.10.04.431800	- Zuschuss Kindergarten "Die Arche" Ofen	bisheriger Ansatz:	253.200 €
		neuer Ansatz:	259.300 €
36.5.10.05.431800	- Zuschuss Kinderkrippe "Villa Kunterbunt"	bisheriger Ansatz:	233.200 €
		neuer Ansatz:	216.700 €
36.5.10.06.431800	- Zuschuss "Lüttje Lü" von St. Michael Aschhausen	bisheriger Ansatz:	233.200 €
		neuer Ansatz:	177.400 €
36.5.10.07.431800	- Zuschuss Kindergarten "Sonnenstrahl" Rostrup	bisheriger Ansatz:	233.200 €
		neuer Ansatz:	320.000 €
36.5.10.08.431800	- Zuschuss "Lüttje Lü" von St. Michael Elmendorf	bisheriger Ansatz:	233.200 €
		neuer Ansatz:	105.700 €
36.5.10.09.431800	- Zuschüsse an übrige Einrichtungen	bisheriger Ansatz:	254.400 €
		neuer Ansatz:	102.700 €

42.4.50.02.428100	- Vorräte Kiosk Badepark	bisheriger Ansatz:	0 €
		neuer Ansatz:	19.000 €

Da kein Pächter für den Kiosk im Badepark gefunden werden konnte, wurde der Kiosk in Eigenregie betrieben. Der Aufwand für die Vorräte beträgt 19.000 € und wurde bereits außerplanmäßig bereitgestellt. Über den Nachtrag soll der Ansatz beordnet werden.

Teilhaushalt 50 - Arbeit und Soziales

31.2.10.01.445200	- Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	bisheriger Ansatz:	152.000 €
		neuer Ansatz:	124.000 €

Die Einnahmen hinsichtlich zu erstattender Unterkunftskosten im Bereich des Arbeitslosengeldes II haben sich verringert. Entsprechend wurde der Haushaltsansatz bei den Einnahmen, 31.2.10.01.321500, um 28.000,00 € verringert.

Aufgrund verringerter Einnahmen erfolgt eine Reduzierung der Einnahmeabführung an den Landkreis als örtlichen Träger der Leistungen.

31.3.10.05.433900	- Sonstige soziale Leistungen, Asylbewerber	bisheriger Ansatz:	38.000 €
		neuer Ansatz:	30.000 €

Der Ansatz verringert sich aufgrund sinkender Asylbewerberzahlen.

Teilhaushalt 61 - Planung und Umwelt

51.1.10.01.443112	- Planungskosten	bisheriger Ansatz:	120.000 €
		neuer Ansatz:	85.000 €

Die veranschlagten Aufwendungen insbesondere für das Bundeswehrkrankenhaus fallen in 2009 nicht an.

51.1.10.02.443112	- Planungskosten	bisheriger Ansatz:	0 €
		neuer Ansatz:	19.000 €

Teilweise wurde der Haushaltsansatz bei der obigen Haushaltsposition veranschlagt. Darüber hinaus wird in 2009 eine Objektdatei erstellt.

Teilhaushalt 65 - Gebäudemanagement

11.1.30.25.424101	- Reinigung Hauptschule	bisheriger Ansatz:	5.100 €
		neuer Ansatz:	17.300 €

Die Reinigung der Hauptschule wurde in den Vertrag des Schulzentrums mit eingebunden. Davor wurde die Reinigung mit eigenem Personal durchgeführt.

11.1.30.26.421100	- Bauliche Unterhaltung Realschule	bisheriger Ansatz:	115.500 €
		neuer Ansatz:	87.500 €

Aufgrund übergreifender Gewerke aus dem Gesamtkonzept zur Sanierung der Realschule sinkt der Aufwand für die Bindersanierung.

11.1.30.27.421100	- Bauliche Unterhaltung Gymnasium	bisheriger Ansatz:	84.800 €
		neuer Ansatz:	72.800 €

Aufgrund eines günstigen Ausschreibungsergebnisses für die Sanierung der Fenster des Gymnasiums kann der Ansatz gesenkt werden.

11.1.30.90.421100	- Bauliche Unterhaltung sonstiger Gebäude	bisheriger Ansatz:	73.800 €
		neuer Ansatz:	113.800 €

Der Aufwand ist für das Café im Alten Kurhaus entstanden. Es wurden zusätzliche Anforderungen vom Veterinäramt sowie an die Ausstattung des Schulungsraumes im bisherigen Garderobenraum gestellt, die umzusetzen sind.

Teilhaushalt 66 - Tiefbau und Grünflächen

54.1.10.01.421200	- Unterhaltung von Straßen, Brücken, Wasserzügen	bisheriger Ansatz:	1.434.300 €
		neuer Ansatz:	1.514.300 €

Die Veranschlagung erfolgte bisher im Finanzhaushalt, ist jedoch im Ergebnishaushalt zu veranschlagen.

54.5.20.01.421210	- Austausch Leuchtmittel	bisheriger Ansatz:	0 €
		neuer Ansatz:	140.000 €

Die Mittel für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung wurden bereits im September überplanmäßig bereitgestellt. Es hat sich herausgestellt, dass es sich hier um keine investive Maßnahme handelt, diese daher im Ergebnishaushalt zu veranschlagen ist.

Außerordentliche Aufwendungen

Teilhaushalt 10 - Innerer Service

11.1.20.08.515500	- Aufwendungen aus Verlustausgleich	bisheriger Ansatz:	0 €
		neuer Ansatz:	30.800 €

Im Haushalt 2008 hatten wir Zuschusszahlungen an die Bad Zwischenahner Touristik GmbH in Höhe von 575.000 € eingestellt. Im Jahr 2008 hat die BTG hiervon 551.280,14 € abgerufen. Im Jahresabschluss für 2008 weist die Gesellschaft einen Zuschussbedarf in Höhe von 581.983,01 €, so dass noch 30.702,87 € zum Ausgleich des Jahresergebnisses 2008 zu zahlen sind. Dieser Betrag wird mit den noch ausstehenden Kurbeitragsabführungen verrechnet.

Finanzhaushalt

Bis auf einige wenige Ausnahmen entsprechen die Ein- und Auszahlungen des laufenden Finanzhaushaltes den Aufwendungen und Erträgen des Ergebnishaushaltes. Es wird daher an dieser Stelle lediglich auf die investiven Ein- und Auszahlungen eingegangen.

Gesamtüberblick und Vergleich

	Haushalt 2009	I. Nachtrags- haushalt 2009	II. Nachtrags- haushalt 2009
Einzahlungen f. Investitionstätigkeit	6.793.400 €	6.793.400 €	7.478.800 €
Auszahlungen f. Investitionstätigkeit	12.307.000 €	12.307.000 €	12.414.300 €
Saldo der Investitionstätigkeit	- 5.513.600 €	- 5.513.600 €	- 4.885.500 €

Mit dem II. Nachtragshaushalt 2009 kann die Höhe der Kreditermächtigung um 1.284.400 € verringert werden.

Die einzelnen Änderungen im Finanzhaushalt sind der **Anlage 2** zu entnehmen. Auf wesentliche Veränderungen im investiven Finanzhaushalt wird im Nachfolgendem eingegangen.

Investive Einzahlungen

Teilhaushalt 23 - Wirtschaftsförderung/Liegenschaften

11.1.23.01/1002.682100 - Grundstückserlöse Wohnbauplätze	<i>bisheriger Ansatz:</i>	900.000 €
	<i>neuer Ansatz:</i>	600.000 €

Aufgrund einer geringen Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken sowie der voraussichtlich erst Ende November abgeschlossenen Erschließungsmaßnahmen im Neubaugebiet "Südlich Vor dem Moor" in Bad Zwischenahn/Specken (Bebauungsplan-Nr. 140) ist der ursprüngliche Haushaltsansatz zu reduzieren.

11.1.23.01/1003.682100 - Erlöse Verkauf Grundstücke/Immobilien	<i>bisheriger Ansatz:</i>	500.000 €
	<i>neuer Ansatz:</i>	300.000 €

Das Grundstück "Schulstraße 5" wurde inzwischen an den Landkreis Ammerland veräußert, der es der Kreisvolkshochschule zur Verfügung stellen wird. Der ursprünglich kalkulierte Kaufpreis konnte hierdurch nicht realisiert werden. Im Gegenzug war es jedoch möglich, dass die Kreisvolkshochschule ihren Standort "Bad Zwischenahn" erhält. Außerdem konnten der Kindertagesstätte der AWO (Am Pfarrhof) Flächen für die Erweiterung ihres Außengeländes zur Verfügung gestellt werden.

54.1.10.06/3039.689100 - Beiträge	<i>bisheriger Ansatz:</i>	425.000 €
	<i>neuer Ansatz:</i>	325.000 €

Die Reduzierung des Ansatzes korrespondiert mit der Verringerung des Ansatzes bei der Buchungsstelle 11.1.23.01/1002.682100 (Grundstückserlöse Wohnbauplätze).

Teilhaushalt 40 - Schule, Kultur und Sport

21.1.10.04/3069.681100 - Investitionszuweisung Land
Konjunkturpaket

bisheriger Ansatz:	0 €
neuer Ansatz:	210.000 €

21.1.10.06/3069.681100 - Investitionszuweisung Land

bisheriger Ansatz:	210.000 €
neuer Ansatz:	0 €

Die Mittel waren beim falschen Produkt (Schule) veranschlagt.

21.2.10.01/2034.681200 - Investitionszuschuss Landkreis

bisheriger Ansatz:	0 €
neuer Ansatz:	12.100 €

Der ursprünglich für 2008 geplante Investitionskostenzuschuss des Landkreises für die Fahrradstation an der Hauptschule wurde in 2009 gezahlt.

21.5.10.01/3047.681200 - Investitionszuschuss Landkreis

bisheriger Ansatz:	500.000 €
neuer Ansatz:	415.000 €

Da sich die Auszahlungen für die Sanierung der Realschule um 250.000 € verringern (vgl. 21.5.10.01/3047.787100) verringert sich entsprechend auch der Investitionszuschuss des Landkreises.

Verschiedene - Medienkonzept,
Konjunkturpaket II

bisheriger Ansatz:	0 €
neuer Ansatz:	121.200 €

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II wurden Mittel für ein Medienkonzept bei den Schulen bereitgestellt.

36.5.10.05/3050.681100 - Investitionszuweisung des Landes für die "Villa Kunterbunt"

bisheriger Ansatz:	97.500 €
neuer Ansatz:	0 €

36.5.10.05/3050.681200 - Investitionszuweisung des Landkreises für die "Villa Kunterbunt"

bisheriger Ansatz:	23.000 €
neuer Ansatz:	0 €

Die für 2009 eingeplanten Investitionszuweisungen werden voraussichtlich erst in 2010 eingehen und dort neu veranschlagt.

Teilhaushalt 61 - Planung und Umwelt

54.1.10.06/3018.689100 - Infrastrukturzuschläge

bisheriger Ansatz:	50.000 €
neuer Ansatz:	25.000 €

Die Zahlung der Infrastrukturzuschläge insbesondere für das Baugebiet der Nds. Landgesellschaft in Ohrwege ist abhängig vom Verkauf der Wohnbaugrundstücke. Diese konnten jedoch nicht in dem Umfang veräußert werden, wie dies bei der Veranschlagung der Mittel "geschätzt" worden ist.

54.6.10.01/3035.689100 - Ablösung von Parkplätzen	bisheriger Ansatz:	10.000 €
	neuer Ansatz:	50.500 €

Es sind Mehreinnahmen durch Ablösung zusätzlicher Parkplätze (z. B. Peterstraße 7, "Aue-Karree", In der Horst) entstanden.

Teilhaushalt 66 - Tiefbau und Grünflächen

54.1.10.01/3027.787200 - Straßensanierung	bisheriger Ansatz:	50.000 €
	neuer Ansatz:	0 €

In 2009 werden keine investiven Straßensanierungen erfolgen.

54.1.10.01./3060.681100 - Zuschuss Land zum Straßensanierungsprogramm Profil	bisheriger Ansatz:	267.000 €
	neuer Ansatz:	374.000 €

Der Ansatz wird an die tatsächliche Förderung angepasst.

51.1.10.02/3016.688110 - Dorferneuerung Elmendorf/Helle	bisheriger Ansatz:	20.000 €
	neuer Ansatz:	0 €

In 2009 wurden noch keine Maßnahmen realisiert. Es erfolgt eine Neuanschreibung für den Haushalt 2010.

54.1.10.06/3026.681010 - Zuschuss Bund zur Entlastungsstraße	bisheriger Ansatz:	718.400 €
	neuer Ansatz:	998.400 €

54.1.10.06/3026.681100 - Zuschuss Land zur Entlastungsstraße	bisheriger Ansatz:	1.100.000 €
	neuer Ansatz:	1.800.000 €

54.1.10.06/3026.681600 - Entlastungsstraße, Anteil der Bahn AG	bisheriger Ansatz:	626.400 €
	neuer Ansatz:	906.400 €

Es handelt sich um eine Anpassung der zu erwartenden Förderbeträge aufgrund einer Erhöhung der förderfähigen Ausgaben.

Investive Auszahlungen

Teilhaushalt 10 - Innerer Service

11.1.40.04/0001.783110 - <i>Bewegliches Vermögen</i>		
<i>Rathaus über 1.000 €</i>	<i>bisheriger Ansatz:</i>	50.000 €
	<i>neuer Ansatz:</i>	63.000 €

Planungsänderungen Bürgerbüro sowie die Anschaffung von Besucherstühlen, Beschilderung und sonstiger Büroeinrichtungen haben einen erhöhten Bedarf verursacht. Teilweise wurden die Mittel bereits überplanmäßig bereitgestellt.

11.1.41.01.1010.783110 - <i>Telefonanlage</i>	<i>bisheriger Ansatz:</i>	50.000 €
	<i>neuer Ansatz:</i>	80.000 €

Die bisher geplante komplette Eigenbeschaffung der Telefonanlage (Erstellung von Ausschreibungsunterlagen, Auswertung usw.) konnte aus Zeitmangel nicht erfolgen. Ein Ingenieurbüro wurde beauftragt. Darüber hinaus ist nunmehr eine Integration des Bauhofes und der Bibliothek sowie die Einrichtung einer Sprechanlage am neuen Haupteingang vorgesehen. Eine anteilige Kostenerstattung seitens der Gemeindewerke, des Bauhofes und der Bibliothek wird in 2010 erwartet.

Teilhaushalt 23 - Wirtschaftsförderung/Liegenschaften

11.1.23.01/1004.782100 - <i>Ankauf Gewerbegrundstücke</i>	<i>bisheriger Ansatz:</i>	750.000 €
	<i>neuer Ansatz:</i>	360.000 €

Aufgrund der zurückgehenden Nachfrage nach Gewerbegrundstücken ist der weitere Ankauf von Flächen zunächst nicht beabsichtigt.

11.1.23.01/1005.782100 - <i>Ankauf Wohnbaugrundstücke</i>	<i>bisheriger Ansatz:</i>	1.050.000 €
	<i>neuer Ansatz:</i>	840.000 €

Im Rahmen der Ankaufsverhandlungen für das Neubaugebiet "Südlich Mittellinie" in Petersfehn (Bebauungsplan-Nr. 145) konnte erreicht werden, dass der Kaufpreis in mehreren Raten von uns zu zahlen ist und sich daher auf die Jahre 2009 bis 2013 verteilt.

Teilhaushalt 40 - Bildung, Familie, Kultur und Sport

<i>verschiedene Schulen - Medienkonzept, Konjunkturpaket II</i>	<i>bisheriger Ansatz:</i>	0 €
	<i>neuer Ansatz:</i>	135.400 €

Aus Mitteln des Konjunkturpaketes II wurden für die Schulen Anschaffungen im Rahmen des Medienkonzeptes vorgenommen. Die Auszahlung wurde bereits überplanmäßig bewilligt.

Teilhaushalt 65 - Gebäudemanagement

11.1.30.01/3063.787100 - Abriss Tankstelle	bisheriger Ansatz:	53.000 €
	neuer Ansatz:	33.000 €

Nach Abrechnung der Maßnahme hat sich ergeben, dass die tatsächlichen Abrisskosten geringer als die Kostenschätzung sind.

11.1.40.04/3001.787100 - Umbau und Erweiterung Rathaus	bisheriger Ansatz:	1.697.700 €
	neuer Ansatz:	1.862.700 €

Die zusätzlichen Ausgaben begründen sich durch die EDV-Anbindung und die Möblierung des Alten Kurhauses sowie durch die Gründung des Treppenhauses und der Statik.

21.5.10.01/3047.787100 - Sanierung Realschule	bisheriger Ansatz:	1.500.000 €
	neuer Ansatz:	1.250.000 €

Günstige Ausschreibungsergebnisse erlauben eine Senkung des Ansatzes.

36.5.10.05/3050.787100 - Villa Kunterbunt, Anbau eines Bewegungsraumes	bisheriger Ansatz:	430.000 €
	neuer Ansatz:	200.000 €

Mit der Maßnahme ist spät in 2009 begonnen worden. Daher werden in 2009 nur ca. 200.000 € benötigt. Die Restsumme wird in 2010 neu veranschlagt.

42.5.50.01/3013.787100 - Sanierung Hallenbad	bisheriger Ansatz:	85.000 €
	neuer Ansatz:	7.000 €

Die vorgesehene Maßnahme wird in 2009 nicht durchgeführt. Die Fortsetzung der Maßnahme erfolgt in 2010.

Teilhaushalt 66 - Tiefbau und Grünflächen

36.6.50.02/3010.787200 - Anlegung von Spielplätzen	bisheriger Ansatz:	15.000 €
	neuer Ansatz:	0 €

In 2009 wird kein Kinderspielplatz angelegt.

51.1.10.01/3017.787200 - Verschönerung der Ortseingänge	bisheriger Ansatz:	50.000 €
	neuer Ansatz:	30.000 €

Die Eingrünungsmaßnahme der Ortseingänge ist bis auf wenige Pflanzungen abgeschlossen. Die noch vorhandenen Mittel werden nicht mehr benötigt.

51.1.10.02/3016.787200 - Dorferneuerung Elmen-			
	dorf/Helle	bisheriger Ansatz:	50.000 €
		neuer Ansatz:	0 €

In 2009 wurden noch keine Maßnahmen realisiert. Es erfolgt eine Neuanschaffung für den Haushalt 2010.

54.1.10.01/3040.787200 - Steganlage Feldhus		bisheriger Ansatz:	0 €
		neuer Ansatz:	10.000 €

Die Mittel werden für die Entwurfsplanung benötigt.

54.1.10.01/3060.787200 - Straßensanierungsprogramm			
	Profil	bisheriger Ansatz:	560.000 €
		neuer Ansatz:	845.000 €

Durch überplanmäßig bewilligte Ausgaben steht zurzeit eine Summe von insgesamt 915.000 € zur Verfügung. Diese Mittel wurden jedoch aufgrund günstiger Ausschreibungsergebnisse nicht voll in Anspruch genommen, sodass insgesamt nur 845.000 € benötigt werden.

54.1.10.02/3070.787200 - Herstellung Parkplatz			
	Am Hogen Hagen	bisheriger Ansatz:	0 €
		neuer Ansatz:	45.000 €

Die Herstellung dieses Parkplatzes auf dem Areal vor dem ehemaligen Bahnübergang bot sich an, da dieser Bereich infolge des Wegfalls des Bahnüberganges ohnehin umgestaltet werden musste. Dem Ausgabeansatz stehen zusätzliche Einnahmen in etwa gleicher Höhe bei der Haushaltsstelle "Ablösung von Stellplätzen" gegenüber.

54.1.10.06/3024.787200 - Erweiterung Industriepark		bisheriger Ansatz:	0 €
		neuer Ansatz:	50.000 €

Es handelt sich um die Auszahlungen für die Erschließungsplanung.

54.1.10.06/3026.787200 - Baukosten Entlastungsstraße		bisheriger Ansatz:	2.100.000 €
		neuer Ansatz:	2.950.000 €

Die Erhöhung des Ansatzes bezieht sich auf diverse Einzelpositionen und Massenerhöhungen der Gesamtmaßnahme. Es handelt sich derzeit noch um Schätzungen, da die Schlussrechnungen noch nicht vorliegen.

54.1.10.06/3027.787200 - Sanierung von Straßen,			
	Rad- und Fußwegen	bisheriger Ansatz:	180.000 €
		neuer Ansatz:	160.000 €

Der Rad- und Fußweg beim Gelände Döpker wurde in 2009 noch nicht angelegt, da zunächst private Hochbautätigkeiten abgewartet werden mussten.

54.1.10.06/3031.787200 - Erschließung BP 140 Südlich Vor dem Moor	bisheriger Ansatz:	695.000 €
	neuer Ansatz:	610.000 €

Der Ansatz kann aufgrund eines günstigen Ausschreibungsergebnisses gesenkt werden.

54.1.10.06/3046.787200 - Erschließung BP 145 Südlich der Mittellinie	bisheriger Ansatz:	0 €
	neuer Ansatz:	50.000 €

Die Mittel werden für die Erschließungsplanung benötigt.

54.1.10.06/3059.782100 - Erschließung BP 135 Hornbusch	bisheriger Ansatz:	0 €
	neuer Ansatz:	10.000 €

Die Mittel werden für den Teilausbau eines Gehweges benötigt.

54.5.20.01/3021.787200 -	Energieeinsparungsmaßnahmen Straßenbeleuchtung	
	neuer Ansatz:	0 €

Die Mittel wurden im Ergebnishaushalt veranschlagt.

55.1.10.02/3015.782100 - Ausgleichsmaßnahmen	bisheriger Ansatz:	100.000 €
	neuer Ansatz:	0 €

In 2009 konnte noch keine Fläche im Flurbereinigungsgebiet Fintlandsmoor erworben werden.

Haushaltsvermerke

Es sind folgende neue Haushaltsvermerke aufzunehmen:

Für die Einzahlungs- und Auszahlungspositionen für die Liquiditätssicherung soll ein eigener Deckungskreis gebildet werden.

Die neu anzulegende Haushaltsposition 27.2.10.01.332110 "Verkaufserlöse Bücherei-Flohmarkt" soll mit in den Deckungskreis 4001,

die neu anzulegende Haushaltsposition 54.1.10.01.427100 "Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen" soll mit in den Deckungskreis 66002.

Kreditaufnahmen

bisherige Kreditermächtigung:	5.513.600 €
Verringerung der Kreditaufnahme Kreditmarkt:	- 1.284.400 €
neue Kreditermächtigung:	4.229.200 €

Die Kreditermächtigung kann um 1.284.400 € gesenkt werden.

Haushaltssatzung

Die Daten des II. Nachtragshaushaltes 2009 wurden in der II. Nachtragshaushaltssatzung 2009 zusammengefasst, welche als **Anlage 3** beigefügt ist.

Verpflichtungsermächtigungen

Es ist die Aufnahme von zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2010 erforderlich:

Teilhaushalt 65 - Gebäudemanagement

<i>11.1.30.20/3069.787100 - Sanierung Grundschulen (Konjunkturpaket II)</i>	<i>150.000 €</i>
<i>21.1.10.06/3069.787100 - Energetische Sanierung Ofen (Konjunkturpaket II)</i>	<i>200.000 €</i>
<i>21.5.10.01/3047.787100 - Sanierung Realschule (Gesamtkonzept)</i>	<i>1.300.000 €</i>
<i>21.7.10.01/3071.787100 - Gymnasium Pausenhalle, Sanitärbereich</i>	<i>381.000 €</i>
<i>36.5.10.05/3050.787100 - Villa Kunterbunt, Anbau Bewegungsraum</i>	<i>265.000 €</i>
<i>42.4.50.02/3069.787100 - Sanierung Badepark (Konjunkturpaket II)</i>	<i>100.000 €</i>

Teilhaushalt 66 - Tiefbau und Grünflächen

<i>54.1.10.01/3027.787200 - Erneuerung von Fahrbahnbelägen</i>	<i>300.000 €</i>
<i>54.1.10.01/3060.787200 - Straßensanierungsprogramm Profil</i>	<i>100.000 €</i>
<i>54.1.10.06/3032.787200 - Vorplanung Bebauungsplangebiete</i>	<i>10.000 €</i>
<i>54.1.10.06/3046.787200 - Erschließung BP 145 Südlich Mastenweg</i>	<i>395.000 €</i>

Eine Übersicht aller Verpflichtungsermächtigungen ist als **Anlage 5** beigefügt.

Investitionsprogramm 2008 bis 2012

Mit dem II. Nachtragshaushalt ist ebenfalls das bestehende Investitionsprogramm bis zum Jahr 2012 neu zu überarbeiten. Der sich daraus ergebende Gesamthaushalt mit Investitionsprogramm für die Jahre 2009 bis 2012 ist als **Anlage 4** beigefügt. Das Investitionsprogramm ist nicht insgesamt überarbeitet worden.

Beschlussvorschlag:

Der II. Nachtragshaushalt inklusive II. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2009 sowie das Investitionsprogramm 2008 bis 2012 werden in der vorgelegten Form beschlossen.

Externe Anlagen:

1. Ergebnishaushalt 2009
2. Finanzhaushalt 2009
3. II. Nachtragshaushaltssatzung 2009
4. Investitionsprogramm 2008 - 2012
5. Fortschreibung Verpflichtungsermächtigungen

Beschlussvorschlag

des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Fremdenverkehr vom 19.10.2009 und des Verwaltungsausschusses vom 27.10.2009 für den Rat am 10.11.2009:

Der II. Nachtragshaushalt inklusive II. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2009 sowie das Investitionsprogramm 2008 bis 2012 werden in der vorgelegten Form beschlossen.